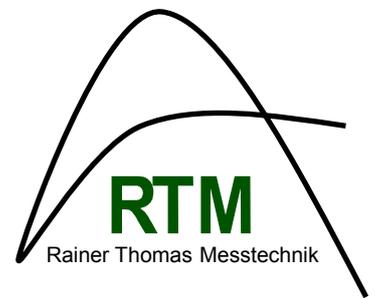


RTM USB Installation für DIADem



USB Gerätetreiberinstallation:

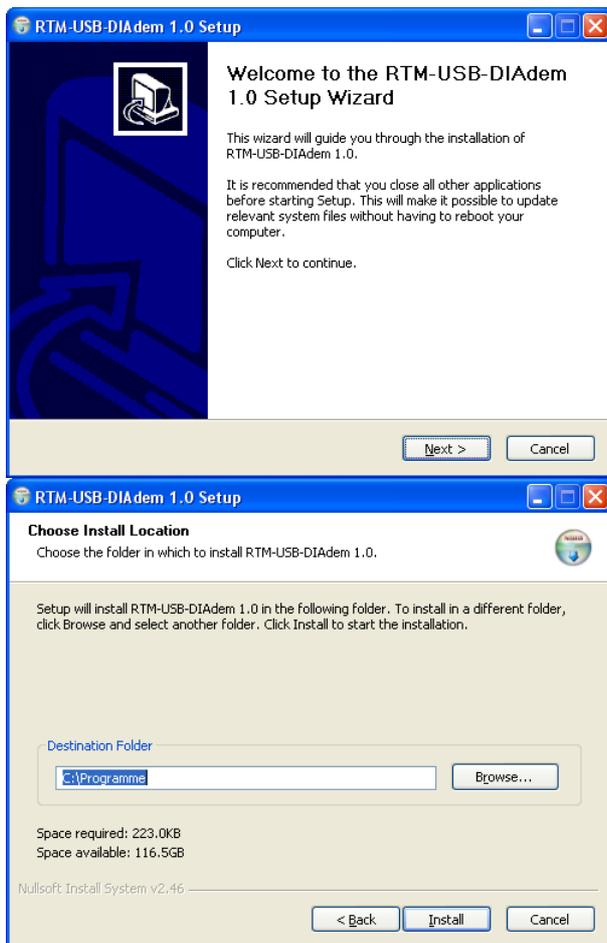
Nach dem Anstecken des RTM-USB-Moduls an den PC werden sie aufgefordert einen passenden Treiber für das neu angesteckte Gerät auszuwählen. Der passende Treiber befindet sich auf der mitgelieferten CD unter "QuickUSB - Drivers".

DIADem Treiberinstallation

(Voraussetzung: eine bestehende DIADem Installation)

Führen sie das Installationsprogramm "RTM-USB-DIAdem-Setup.exe" aus. Hier werden sie aufgefordert das Installationsverzeichnis von DIADem anzugeben, um die benötigten Dateien für den Betrieb es USB-Moduls zu kopieren. Nachdem sie das entsprechende Verzeichnis ausgewählt haben, können sie mit der Schaltplanerstellung beginnen.

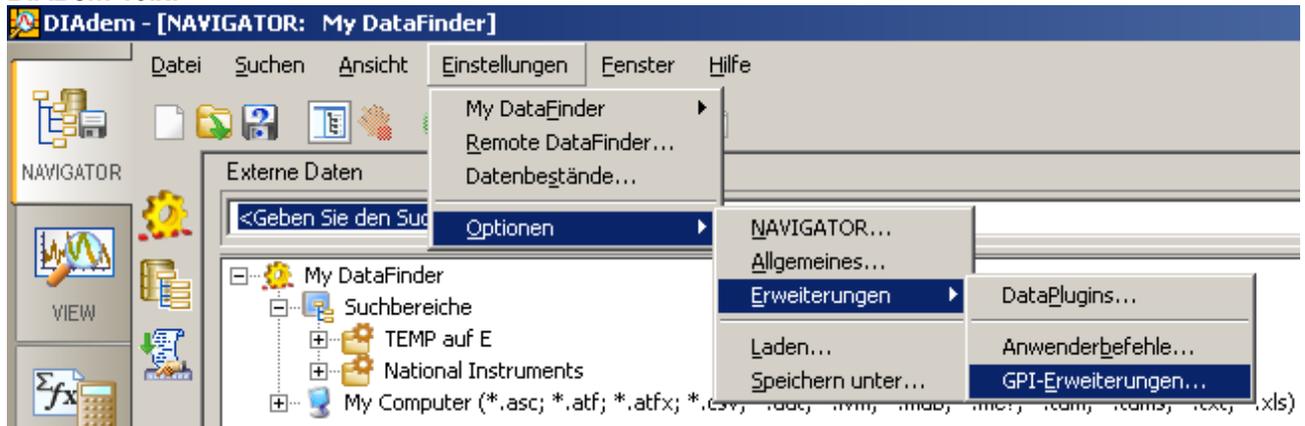
(Wichtig: Bei mehrfacher Installation von DIADem auf einem PC ist es wichtig das entsprechende DIADem-Verzeichnis auszuwählen, weil sonst DIADem nicht auf das Gerät zugreifen kann).



GPI-Treiber in DIADem registrieren

Nach der Installation muss der Treiber bei DIADem registriert werden.

DIADem 10.x:

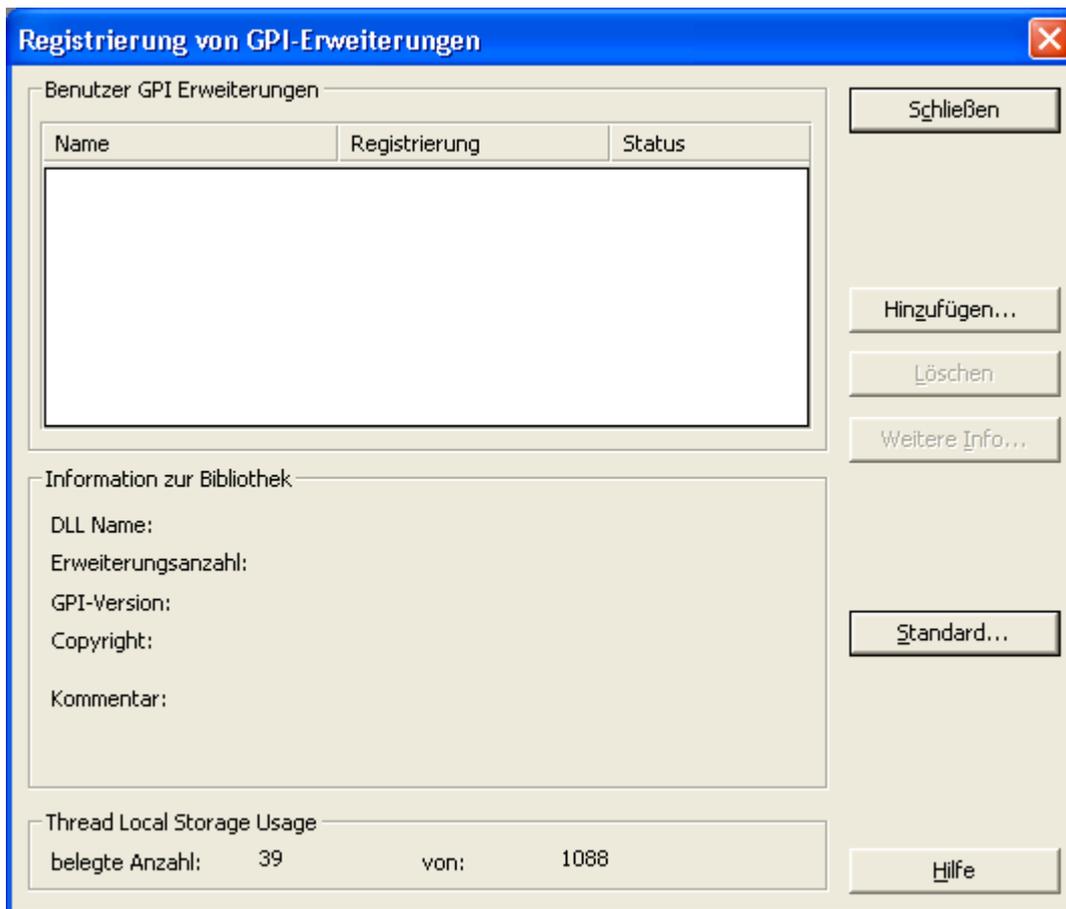


DIADem 9.1:

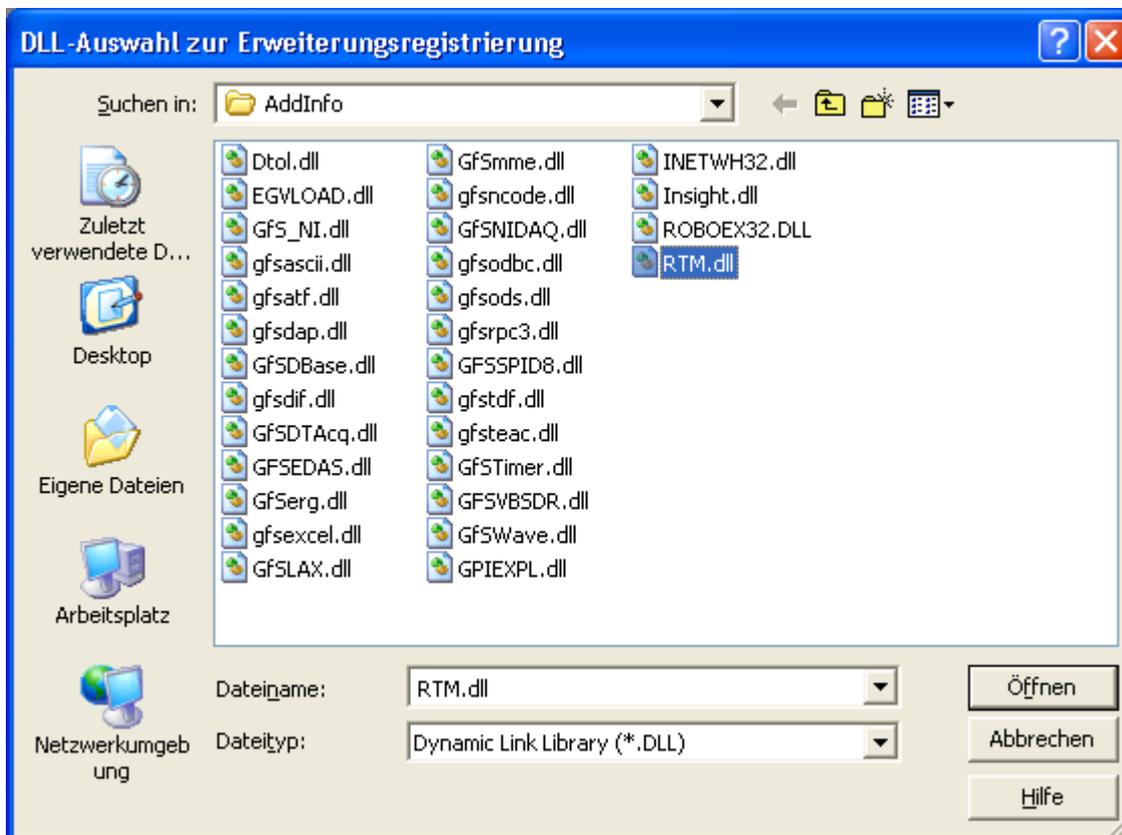


DIADem 8.1:

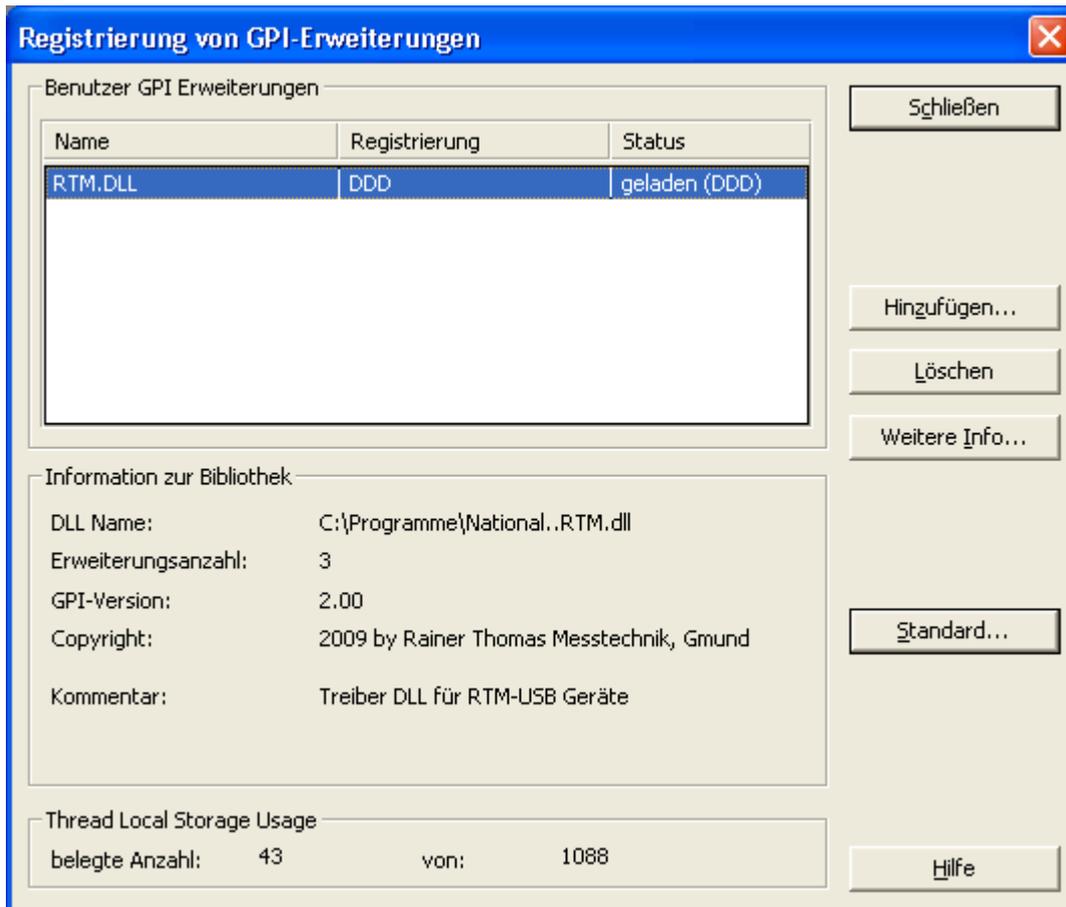




Klicken Sie auf "Hinzufügen"

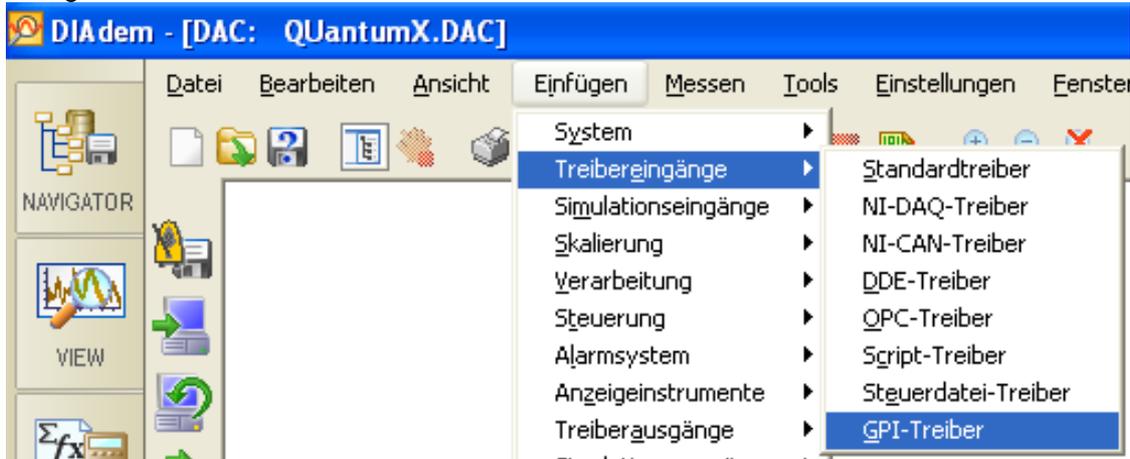


und wählen sie "RTM.dll" aus.



Eingabeblock in Schaltplan einfügen

Unter Einfügen – Treibereingänge – GPI-Treiber können Sie einen Eingabeblock einfügen.



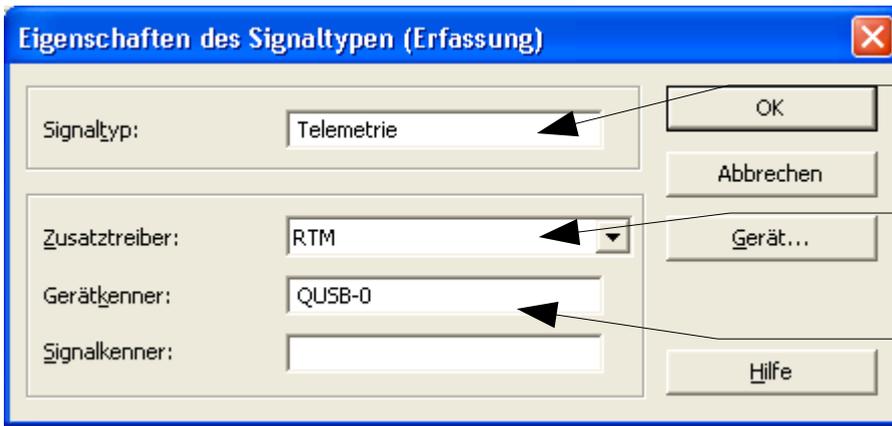
DIADem 8.1:

Unter Blöcke – Eingänge – Zusatztreiber

DIADem weiß dann noch nicht, welchen Zusatztreiber es verwenden soll. Nach einem Doppelklick auf den Eingabeblock erscheint dieser Dialog:

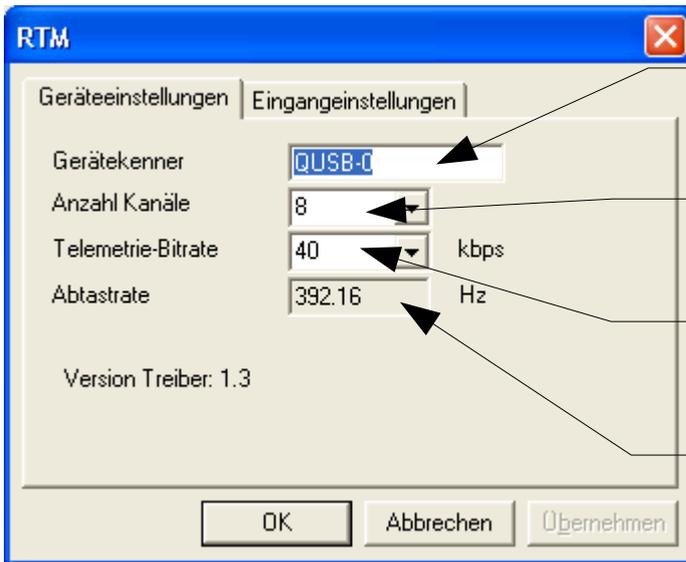


Klicken Sie auf "Signaltyp" und wählen Sie den Zusatztreiber "RTM" aus. Tragen sie unter "Signaltyp:" Telemetrie und unter "Gerätekenner:" QUSB-0 ein, wenn sie nur ein Modul am Rechner angeschlossen haben. Für jedes weitere Modul müssen QUSB-1, QUSB-2, usw. eingetragen werden.



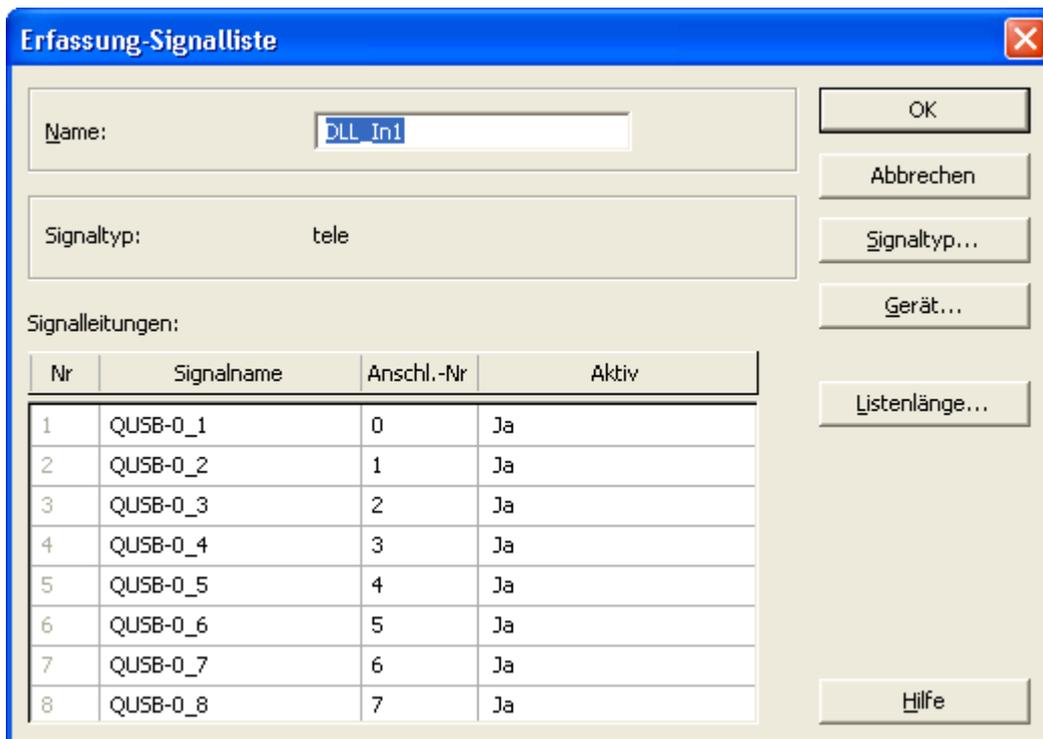
- z.B. Telemetrie
- Zusatztreiber: RTM
- Gerätekennung immer „QUSB-0“ oder „QUSB-1“

Klicken sie auf "Gerät"



- Gerätekennung immer „QUSB-0“ oder „QUSB-1“
- Anzahl der Kanäle entsprechend der verwendeten Telemetrie
- Telemetrie-Bitrate entsprechend der verwendeten Telemetrie
- Ausgegebene Abtastrate muss gleich mit dem Wert für den Hardwaretakt sein.

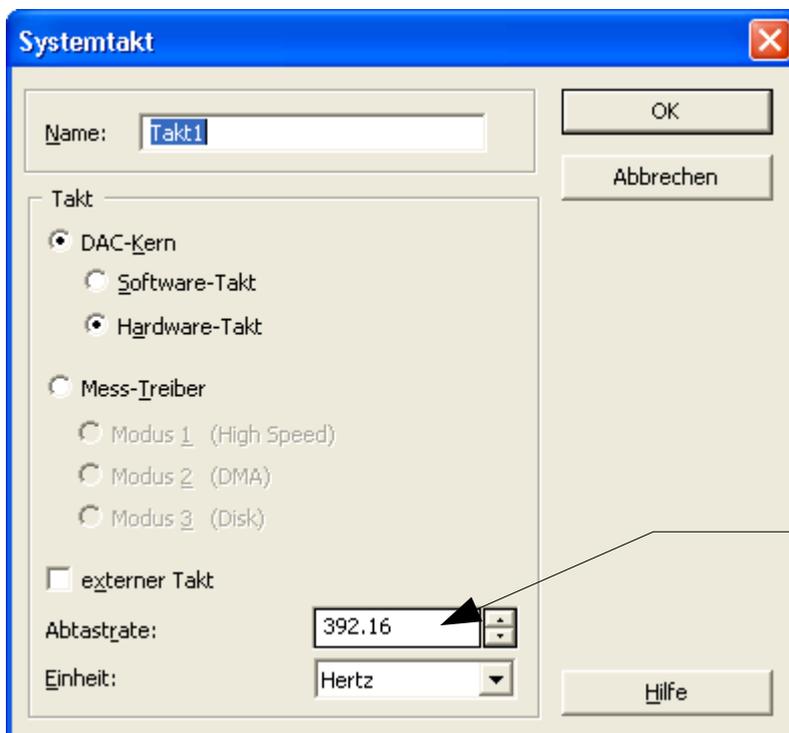
wählen sie in diesem Fenster die Parameter entsprechend ihrem angeschlossenen Telemetriesystem aus und klicken sie auf "OK".
Danach sehen sie in der Erfassung-Signalliste die entsprechenden Signale.



mit "OK" bestätigen

Im Schaltplan benötigen sie ein zentralen Takt. Nach dem Einfügen des Taktblocks, wählen sie die Eigenschaften aus.

Eigenschaften Takt1



Die Abtastrate für den Hardwaretakt muss dem Wert der Telemetrie entsprechen..

Skalier-Signalliste

Name:

Nr	Signalname	Klemmenname	Faktor	Offset
1	QUSB-0_1	AxB1_1	1	0
2	QUSB-0_2	AxB1_2	1	0
3	QUSB-0_3	AxB1_3	1	0
4	QUSB-0_4	AxB1_4	1	0
5	QUSB-0_5	AxB1_5	1	0

Klemmenname: Faktor: Offset: Einheit:

Buttons: OK, Abbrechen, Listenlänge..., Namen kopieren, Hilfe

Die Ausgabe der Telemetrie ist von -100 bis +100 eingestellt. Sollten sie eine andere Skalierung der Messwerte wünschen, müssen sie hier einen anderen Faktor einstellen(für jeden Kanal einzeln).

Kurven

Name:

Nr	Signalname	Farbe	Lini...	von	bis
1	QUSB-0_1		1	-100	100
2	QUSB-0_2		1	-100	100
3	QUSB-0_3		1	-100	100
4	QUSB-0_4		1	-100	100
5	QUSB-0_5		1	-100	100
6	QUSB-0_6		1	-100	100
7	QUSB-0_7		1	-100	100
8	QUSB-0_8		1	-100	100

Farbe: Wertebereich: von bis Klemmenname:

Liniestärke:

Buttons: OK, Abbrechen, Allg. Layout..., Darstellung..., Listenlänge..., Hilfe

in der Kurvendarstellung können sie die Anzeigebereiche der Messwerte einstellen.

DIAdem DAC-Schaltplan für 40 kbps System

